

Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Christian Wißler
Stv. Pressesprecher
Wissenschaftskommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail christian.wissler@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltungen / Kunst**

Weltbekannter südafrikanischer Künstler zu Besuch an der Universität Bayreuth

Vom 12. bis 19. Juli 2019 ist der weltweit bekannte südafrikanische Künstler Mbongeni Buthelezi an der Universität Bayreuth zu Gast. Mit neuartigen, von ihm selbst entwickelten Techniken verarbeitet er Plastikabfälle zu ausdrucksstarken Bildern und farbig strukturierten Oberflächen. Am Donnerstag, 18. Juli 2019, um 19 Uhr wird er im Iwalewahaus (Wölfelstr. 2 in Bayreuth) einige exemplarische Werke vorstellen. Zeitgleich beginnt hier das Sommerfest des Iwalewahaus. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Iwalewahaus e.V. gestaltet, der den Künstler nach Bayreuth eingeladen hat. Die Medien und die Öffentlichkeit sind herzlich willkommen und werden die Gelegenheit haben, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.



Mbongeni Buthelezi in seinem Atelier in Johannesburg.
Foto: Katharina Fink.

Mbongeni Buthelezi setzt sich in seinen Werken mit wachsender Umweltverschmutzung und -zerstörung auseinander und thematisiert dabei soziale Probleme wie Verarmung und Perspektivlosigkeit, beispielsweise in den Townships Südafrikas. Durch den kreativen Umgang mit den Eigenschaften und Strukturen des Werkstoffs Plastik will er aber zugleich Gegenakzente setzen und in seinen Bildern dazu ermutigen, die Welt zum Besseren zu verändern.

Sein Besuch im Iwalewahaus ist als Auftakt eines langfristig angelegten Dialogs mit dem Künstler geplant, an dem seitens der Universität Bayreuth insbesondere die Mikroplastikforschung und die Afrikastudien beteiligt sind. Auf diesen Gebieten besitzt die Universität mit einem Sonderforschungsbereich und einem Exzellenzcluster international herausragende Forschungseinrichtungen. Der jetzige Besuch dient daher auch dazu, für 2020 eine mehrwöchige Künstlerresidenz in Bayreuth vorzubereiten.

Mbongeni Buthelezi wurde 1965 in Johannesburg geboren. Seine Arbeiten waren bereits in Südafrika, den USA, Deutschland, England, Spanien und weiteren Ländern ausgestellt, zudem ist er in namhaften internationalen Sammlungen vertreten. Einladungen zu Künstler-Residenzen führten ihn unter anderem nach New York und Makhanda/Südafrika sowie auf die Insel Sylt.

Der Freundeskreis Iwalewahaus e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, zeitgenössische Kunst und Kultur aus Afrika der Öffentlichkeit in Stadt und Region näher zu bringen. Er besteht seit 2013 und organisiert Be-



gegnungen mit afrikanischen Künstlern, Ausstellungen, Künstler-Residenzen und Diskussionsveranstaltungen. Insbesondere die Reihe „Meet & Greet the Artist“ hat sich zu einem erfolgreichen Format entwickelt.

Kontakt:

Dr. Katharina Fink
Bayreuth Academy of Advanced African Studies
1. Vorsitzende Freundeskreis Iwalewahaushaus
Telefon: 0921/55-5433
E-Mail: katharina.fink@uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende, ca. 1.250 wissenschaftliche Beschäftigte, 239 Professorinnen und Professoren sowie etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Juni 2019)